

Anzeige

David Borck Immobiliengesellschaft

Gut vernetzt am Berliner Immobilienmarkt



Caren Rothmann & David Borck

Die David Borck Immobiliengesellschaft hat in den letzten sechs Jahren über 1.100 Objekte betreut, darunter aktuell zwei Neubau-Projekte.

2010 gründeten Caren Rothmann und David Borck die David Borck Immobiliengesellschaft. Das Ziel der Gründer: „Wir wollen so individuell, designverliebt und innovativ wie ein edles Boutique-Hotel agieren – und dabei den Standard internationaler Fünf-Sterne-Häuser bieten“. Ihrer Maxime folgend, bieten die Immobilien-Profis daher unter dem Dach ihrer Gesellschaft sämtliche Dienstleistungen rund um den Verkauf und die Vermarktung von Immobilien an. Die Beratung umfasst grundlegende Elemente wie die Preisfindung und die Ausgestaltung der Grundrisse, die bei Bedarf von den Experten an die Markterfordernisse angepasst und auf eine nachhaltig positive Wertentwicklung hin überprüft werden. Aber auch die Erstellung eines individuellen, auf die Zielgruppe ausgerichteten Marketingkonzepts, das unter anderem die Ausarbeitung von Online-Kampagnen, Prospekten, Pressemitteilungen sowie Websites und Immobilienvideos beinhaltet, gehört zum Portfolio der David Borck Immobiliengesellschaft.

„Ob es sich nun um die einzelne Wohnung handelt, die wir vermarkten, oder um den Exklusivvertrieb für ein großes Projekt mit 200 Einheiten – wir sind stets mit vollem Engagement bei der Sache“, erläutert die Inhaberin und Geschäftsführerin Caren Rothmann. Über 20.000 Personen umfasst die Kundendatei, in der die spezifischen Objektwünsche der potentiellen Käufer gespeichert sind, um diese



Blick auf das Neubauprojekt nio

bei neuen Projekten sofort zu kontaktieren. „Oft reicht es, eine Handvoll Interessenten anzusprechen, denn wir wissen meist genau, was unsere Kunden suchen“, erklärt David Borck. Neben institutionellen Anlegern aus Deutschland befinden sich auch viele Privatinvestoren aus Berlin unter den Stammkunden der Immobiliengesellschaft. „Wir wollen unser Wachstum auch über den Berliner Markt hinaus fortsetzen und bereiten die verstärkte Ansprache internationaler Investoren vor“, beschreibt David Borck die Strategie für die kommenden Jahre. „Schließlich sind die Berliner Immobilien trotz der Preissteigerungen der vergangenen Jahre im internationalen Vergleich noch immer recht günstig.“

© David Borck Immobiliengesellschaft



Entlang der Finnländischen Straße entsteht das Neubauprojekt nio

Zu einem der aktuellen Projekte der David Borck Immobiliengesellschaft zählt auch das „nio“ in Berlin-Prenzlauer Berg. Die neun Häuser von nio, dem schwedischen Wort für neun, die vom Bauherrn PREMIUM Immobilien Deutschland GmbH realisiert werden, gruppieren sich um einen grünen Innenhof mit Spielflächen und Ruhezeiten. Das Besondere: Das künftige Wohnensemble verfügt über zwei vollkommen unterschiedliche Charaktere. Klassisch und zeitlos in Anlehnung an die Gründerzeit in Richtung Bornholmer Straße, modern und abwechslungsreich mit bewussten Brüchen und Kontrasten in Richtung des Wohnquartiers Finnländische Straße. „Viele Käufer genießen die Auswahl zwischen den unterschiedlich gestalteten Häusern, die als Ensemble wunderbar zusammenpassen und im Kleinen eine typische Berliner Mischung darstellen“, erläutert Rothmann. Mit Grundrissen von einem bis fünf Zimmern, Penthouses samt Dachterrassen und loftartigen Townhouses befriedigen die Wohnungen ganz unterschiedliche Bedürfnisse und sollen bei Preisen ab 3.400 Euro / qm sowohl Eigennutzer als auch Kapitalanleger überzeugen.

Anfang 2017 erfolgte auch der Vertriebsstart eines weiteren von David Borck Immobilien betreuten Neubauprojekts: das NeuHouse. Unweit von Friedrichstraße, Checkpoint Charlie und Jüdischem Museum realisiert die Stadtgrund Bauträger GmbH, eine Tochtergesellschaft der Münchner Grund Immobilien Bauträger GmbH, gemeinsam mit den renommierten Architekten Gewers & Pudewill ein neues architektonisches Highlight in Berlin. Das Wohnensemble kombiniert ein denk-

malgeschütztes und vollständig saniertes Baudenkmal mit einem modernen Neubau. So wird Raum geschaffen für 75 Eigentumswohnungen und sechs Gewerbeeinheiten auf einem ruhigen, hochwertig gestalteten Areal, das direkt an den Besselpark grenzt. Für die Bewohner stehen in der Tiefgarage 34 Stellplätze, teils mit Ladestationen für Elektroautos, bereit. „Dass vor dem Baustart Wohnungen verkauft werden, gehört heute in Berlin schon zum guten Ton – aber dass bereits vor Vertriebsstart etwa zehn Prozent der Einheiten reserviert wurden, das spricht für die Qualität des Projekts“, berichtet Caren Rothmann. Zum Verkaufsstart im Februar 2017 eröffnete zudem der Showroom im Büro der David Borck Immobiliengesellschaft in der Schlüterstraße – ebenfalls in einem liebevoll sanierten Baudenkmal.

Text: Britta Berger, Eckel Presse & PR GmbH

Kontakt

DAVID BORCK
IMMOBILIENGESELLSCHAFT MBH

David Borck Immobiliengesellschaft mbH
Schlüterstraße 45, 10707 Berlin

Telefon 030 - 887 742 50
Fax 030 - 887 742 525

Mail service@david-borck.de
Internet www.david-borck.de